

# Kaoru so Sad

Kao x Die

Von abgemeldet

## Kapitel 1: ...Crying...

...Crying...

So schnell er konnte rannte Die die Straße zum Studio entlang. Er hatte mal wieder verschlafen und versuchte nun noch rechtzeitig zu den Proben zu gelangen. Die langen roten Haare wehten zusammen mit dem Schwarz-grauen Schal im Wind und flogen ihm die ganze Zeit ins Gesicht. Nach einem flüchtigen Blick auf seine Handyuhr, die ihm verriet dass es nun so oder so zu spät war, hörte er auf zu rennen und ging gemütlich weiter.

Sollten die anderen ruhig mal auf ihn warten. >Mir doch egal wenn die Warten...<, war das einzige was er dachte und summte leise ‚Akuro no Oka‘ vor sich in. Als er am Studio ankam sah er oben im zweiten Stock, die schmale Gestalt Shinya´s am Fensterbrett lehnen. Er stand mit dem Rücken zum Fenster und gestikulierte wie wild mit dem Armen um sich. Schnell huschte die in den Hauseingang zum Studio um nicht zu riskieren, das der Chibi vielleicht doch mal aus dem Fenster sah und ihn dann entdeckte. Geräuschlos schloss er die Tür auf und schlich in den zweiten Stock hinauf. Vor der Tür angekommen, atmete er noch einmal tief durch und riss die Tür mit einem gewaltigen Ruck auf. "Ohayo!!" Kyo war vor Schreck vom Stuhl gefallen auf dem er gesessen hatte, Shinya starrte ihn geschockt an und Toshiya ließ vor Schreck seine Kippe fallen, die nun auf dem Boden langsam weiter glühte und ein kleines Brandloch in dem königsblauen Teppich hinterließ. Verdutzt sah Die in die Runde. "Wo ist Kao?" Shinya war der erste der seine Stimme wieder fand. "Noch nicht da.", sagte er matt und bat Toshiya um eine Zigarette, obwohl er eigentlich gar nicht rauchte. Die hatte ihn so erschreckt, das er nun erst mal seine Nerven beruhigen musste.

"Wie?", war des Rothaarigen verdutzte Antwort. "Ja er ist halt noch nicht da.", meinte Shin zwischen zwei Zügen aus seiner geschnorrten Zigarette, bevor Kyo ihm sie wegnahm. Er hatte sich vom Boden aufgerappelt und stand nun mit dem Handy in der Hand. "Ich wird ihn jetzt mal anrufen.", sagte er matt und ging mit dem Handy am Ohr im Zimmer herum.

~ \* ~ \* ~

Im Flur klingelte das Telefon. >Wer ist denn das jetzt...< träge schleppte sich Kaoru aus dem Bett und in den Flur. "Niikura.", nuschelte der Leader in den Hörer. "Kyo hier, Wo bleibst du?"

"Häh?", war das einzige was Kao von sich gab. "Ja, du hast für heute ne Probe angesetzt. Wenn ich dich daran erinnern darf?" Kaoru erschrak >Stimmt ja! < er hatte die Tatsache ganz vergessen. Er hatte sich gestern mal wieder voll laufen lassen, wie so oft in den letzten Tagen, war spät ins Bett gegangen und hatte nun verschlafen und das mit schrecklichem Kater. "Ich komme sofort!", rief er in den Hörer und legte auf. Stürzte ins Schlafzimmer packte ein paar Klamotten, zog sie an, rannte zur Tür, griff Schlüssel, Mantel und alle Schals die er erwischen konnte und stürzte hinaus.

Als er raus ins Freie trat verfluchte er sich, keinen Schirm mitgenommen zu haben. Es hatte angefangen zu schneien, und das nicht gerade wenig und so wickelte er seine Schals enger um seinen Hals und rannte zum Studio. Er stolperte ein paar Mal über seinen langen Mantel und landete schließlich im Schnee.

Wie konnte ihm das nur passieren? Er war doch sonst immer so pünktlich, was war nur los? Er hatte doch nur etwas getrunken, was verdrehte ihm so den Kopf? Schnell rappelte er sich wieder auf und rannte weiter. Er stürzte ins Studiogebäude und die Treppen hoch zum Proberaum. Er setzte zu einem letzten Sprint an und rannte los. Die öffnete gerade die Tür, als Kaoru wieder auf seinen Mantel trat und abhob. Die hatte die Tür gerade ganz geöffnet als er Kaoru genau auf ihn zu fallen sah, doch ehe er reagierten konnte fiel der Leader und riss Die mit sich zu Boden. Eine Weile lag Die nur wie betäubt auf dem Boden, erst dann realisierte er das Wimmern Kaoru's, der auf ihm lag und sich an ihm fest gekrallt hatte. Er hatte wohl versucht sich an ihm fest zu halten, hatte ihn aber stattdessen mit zu Boden gerissen. [ist das nicht zum Kreischen niedlich?? \*quiek\*>.<]

"Kaoru? Alles in Ordnung?", fragte Die vorsichtig und rüttelte sacht an Kao's Schulter. Dieser ließ Die Augenblicklich los, sprang auf, trat aber wieder auf seinen Mantel und flog zum dritten Mal auf die Schnauze. "Neiiiiin!", rief er noch und landete wieder rücklings auf dem Boden. >Nein! NEIN!! NEIEN!!!! Manno~<, fluchte er innerlich und begann augenblicklich zu schluchzen und zu weinen. Was war nur los diese Woche? Es war ja nicht zum aushalten. Ständig legte er sich auf die Fresse, rannte gegen Türen. Es war echt nicht mehr zum aushalten.

Shinya, Toshiya und Kyo standen plötzlich in der Tür, sie lachten. Das machte Kaoru nur noch wütender. "Haltet die Schnauze, Mensch!!", schrie er während er sich mit Schmerzverzerrtem Gesicht aufrichtete. Die Tränen rannen seine Wangen hinab. Die hockte neben ihm. "Alles Okay?!", fragte er und reichte dem Leader die Hand hin um ihm auf zu helfen, doch der schlug die Hand weg und kraxelte sich an der Wand hoch und stützte sich mit schmerzverzerrtem, verheultem Gesicht ab und humpelte Richtung Proberaum. Die kam zu ihm, wollte ihn stützen, doch er schupste ihn einfach weg.

"Das schaff ich noch allein!", giftete er Die an. Dieser zuckte mit den Schultern und meinte nur: "Dann sag bescheid sobald du im Proberaum angekommen bist." Und ging mit dem anderen ins Studio.

Kao blieb allein im Flur zurück. Er fluchte. Sein Knöchel war anscheinend verstaucht, der er schmerzte wie sonst was, sein Rücken tat weh, seine Handgelenke, auf die er gefallen war, tat auch nicht gerade gut. Und dazu kamen auch noch die Kopfschmerzen. Er fühlte sich rundum elend. Er humpelte an der Wand entlang, versuchte ohne Wand vorwärts zu kommen schaffte es nicht. Es tat alles so verdammt weh, und wieder begann er zu heulen. Er war ein richtiges Weichei geworden und diese Erkenntnis machte ihn rasend.

>Fuck! < fluchte er und wieder rannen die Tränen seine Wangen hinab. > Jetzt hab ich's geschafft. Knöchel und Handgelenk verstaucht, Steißbein geprellt,

Kopfschmerzen und in den nassen Klamotten hol ich mir den Tod. Ich will nicht mehr! < Er war nervlich am ende. Der ganze Stress und alles, es machte ihn fertig. Er ließ sich einfach auf den Boden fallen, rollte sich zusammen und weinte bitterlich.

Die anderen hörten nur einen dumpfen schlag und dann das schluchzen Kaoru´s. Die stürzte zum Flur hinaus. Sah Kaoru auf dem Boden liegen und heulen, bitterlich. Er ging zu ihm hin, kniete sich neben ihn, nahm ihn in die Arme, wiegte ihn leicht hin und her. Kaoru heulte nur, klammerte sich an Die, an seinen warmen Körper. "Dein Mantel ist ja ganz nass Kao.", sagte Die leise. Der Leader klammerte sich nur an Die, er zitterte. Vorsichtig streifte Die Kaoru den Mantel von den Schultern und drückte den Leader noch etwas fester an sich, rubbelte ihm mit der Handfläche fest über seine Oberarme und den Rücken um Kao zu wärmen. Jedes mal wenn er zu Kaoru´s Steißbein kam, wimmerte dieser leise und krallte sich in Die´s Pulli. "Shh... ist ja gut. Es wird alles Gut.", flüsterte der Rothaarige Kaoru ins Ohr und hob ihn vom Boden auf, trug ihn in den Proberaum und setzte sich mit ihm aufs Sofa. Kaoru wimmerte noch immer. Die zog ihm die ganzen nassen Schals aus und den, für diese Jahreszeit, viel zu dünnen Pullover aus. Zog selbst seine riesigen Rollkragenpullover aus und zog ihn Kao über. Kaoru versank fast im Pulli, er war doch fast nen halben Kopf kleiner als Die. Kaoru zitterte, schluchzte und heulte noch immer. Die wickelte ihn in drei Decken. Währenddessen hatte er die ganze Zeit beruhigen d auf Kaoru eingeredet, ihm ab und zu über die Wange gestreichelt und gebettelt er solle doch bitte aufhören zu weinen. Doch Kaoru, konnte sich einfach nicht beruhigen. Er wollte nicht weinen, doch er konnte einfach nicht anders. Der ganze Druck, der ganze Schmerz der letzten Wochen, sprudelten jetzt aus ihm raus. Und es machte ihn rasend es nicht aufhalten zu können. Er kämpfte mit aller Macht gegen seine Tränen an, schaffte es jedoch nicht sie aufzuhalten. Der Lilahaarige hatte sich auf dem Sofa zusammengekauert, fluchte zwischen zwei Schluchzern leise vor sich hin.

Die konnte sehen wie der Leader mit seinen Tränen kämpfte, es aber einfach nicht schaffte sich zu beruhigen. Kyo und die beiden anderen hatten sich das ganze untätig angesehen, doch jetzt erhob der kleine blonde Sänger das Wort. "Ich glaub er hat nen Nervenzusammenbruch.", meinte er und sah ängstlich zu Die, der neben Kaoru kniete. Er setzte sich nun richtig aufs Sofa, zog Kaoru in seine Arme. Dieser drückte sich sofort an ihn. Ihm war immer noch kalt und da kam ihm der Warme Körper Die´s gerade recht. Er vergrub sein Gesicht an Die´s Brust und dieser streichelte ihm sacht durch das ungekämmte Haar. "Shh... ist okay. Lass es raus.", flüsterte der Rothhaarige. Und als ob Kaoru´s Körper nur auf diese Worte gewartet hätte, schüttelte ihn laute Schluchzer und nun konnte Kaoru seine Tränen überhaupt nicht mehr zurückhalten und er begann ungehalten zu weinen wie ein kleines Kind.

Shinya machte es Angst seinen Leader so aufgelöst zu sehen und er klammerte sich an Toshiya´s Arm. Kyo war zum Telefon gegangen und hatte den Notarzt gerufen. Nun kam er zurück und sah Kaoru mitleidig an. Er tat ihm richtig leid, wie sein Leader da hockte, heulte, obwohl er es eigentlich gar nicht wollte und mit seinen Tränen kämpfte. Kaoru hatte bis jetzt noch versucht seine Tränen zurück zu halten, doch diesen inneren Kampf hatte er verloren. Er konnte nichts anderes tun als seinen Tränen freien lauf zu lassen und zu hoffen, dass es irgendwann aufhörte. Plötzlich klingelte es Sturm. Kaoru zuckte zusammen und stieß einen lauten Schrei aus. >Seit wann ist er so schreckhaft? <, fragte sich Die und drückte Kaoru noch fester an sich. Der Notarzt kam mit einer Trage hinein. Er orderte Die, Kaoru auf die Trage zu setzten, was dieser auch sofort tat, doch Kaoru schien irgendwas dagegen zu haben,

denn er zappelte, trat um sich, schrie und krallte sich mit aller kraft an Die fest. Shinya, konnte das nicht mit ansehen und versteckte sich hinter Toshiya, der sich auch umdrehte und Shinya an sich drückte. Kyo stand nur wie betäubt da. >Mein Gott! <, dachte er bei sich.

Der Arzt verpasste Kaoru ein Beruhigungsmittel per Spritze. Des Lilahaarigen Körper erschlaffte kaum 5 Sekunden später. Die setzte sich mit Kaoru im arm auf die Trage. Der Notarzt hatte ihm erlaubt bei Kaoru zu bleiben...

~ Ende Kapitel 1 ~